

Bummert (Riederer) [1]

Kategorie

Flurname (Wiese, Baumgarten).

Bedeutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

Bemerkungen

Der *Bummert* im *Riederer* ist – im Gegensatz zu anderen *Bummert*-Fluren in Mörschwil – immer noch mit Obstbäumen bestockt. Früher nannte man auch den hinteren (östlichen) Teil der heutigen Parzelle 1509 *Bummert*.

Lokalisierung

Parzellenummer: Westlicher Teil von 1509 (entlang der Taanstrasse).

Kartenausschnitte: 03_Alberenberg; 10_Fahrn; 37_Riederer.

Belege

- 1898: Bummert (mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 330)
Handänderungsprotokoll vom 22.09.1898.
- 1900: Bummert (mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 330)
Handänderungsprotokoll vom 28.02.1900.
- 2018: Bumert
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 35.
- 2020: Bummert
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 56.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

Bummert oder Bommert ist die allgemeinste Bezeichnung für einen Obstgarten und wird sehr häufig für das Land in unmittelbarer Nähe des Hofes verwendet. Es handelt sich um die Hauswiese mit Obstbäumen. *Bummert* ist die Dialektversion zu Baumgarten und leitet sich aus althochdeutsch boumgart bzw. mittelhochdeutsch boumgarte ab. Das Diphthong wurde in unserer Mundart zu –u- verkürzt bzw. das –o- in Bommert zu –u- gehoben. Das –a- im zweiten Wortglied wurde geschwächt und ist verschwunden (vergleiche zu «Baumgarte»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 57).